

Die Praktikumsdokumentation

Das Schulpraktikum muss von euch dokumentiert werden. Hier habt ihr die Möglichkeit

1. einen Bericht zu schreiben,
2. ein Video zu produzieren,
3. einen Audiopodcast zu verfassen.

Egal, wofür ihr euch entscheidet, beachtet bitte jeweils die folgenden Hinweise zur Anfertigung.

1. Der Praktikumsbericht

Während deines Praktikums erhältst du einen **detaillierten Einblick in eine Abteilung oder ein Unternehmen**. Du testest für dich durch das Praktikum eine Branche oder ein Berufsfeld, das später dein Alltag werden könnte. Dein Praktikumsbericht soll dir bei der **Reflexion deines Praktikums** helfen.

Da du vermutlich viele neue Eindrücke erleben wirst, kann es hilfreich sein, dir am Ende jedes Praktikumsstages kurze Notizen zu machen, damit du dich im Anschluss an das Praktikum an wichtige Erfahrungen erinnern kannst. Diese Notizen könntest du folgenden Überschriften zuordnen:

- **Tätigkeitsprotokoll** (Was hast du den ganzen Tag gemacht?)
- **Überraschungen** (Womit hättest du nicht gerechnet?)
- **Gesprächsprotokoll** (Wer nimmt dich wahr, kommt auf dich zu und was wurde heute von dir erwartet?)
- **Probleme und außergewöhnliche Vorkommnisse** (Was ist schiefgelaufen, wie wurde damit umgegangen?)

Dein Praktikumsbericht unterliegt folgenden **formalen Kriterien**:

- gedruckt (nicht handschriftlich!)
- Schriftart Arial, Schriftgröße 11
- Zeilenabstand 1,5 zeilig
- 2 Seiten lang (maximal 3)

Für die **inhaltliche Darstellung** beachtest du bitte folgende Gliederung: ein Praktikumsbericht besteht in der Regel aus drei Teilen.

1. Der erste Teil wird auch als **Praktikumsverlauf** oder beschreibender Teil bezeichnet. In ihm sind die **allgemeinen Informationen** zum Praktikum enthalten:

- stelle deine Praktikumsstelle kurz vor
- schildere kurz, wie du den Praktikumsplatz bekommen hast
- beschreibe deine Tätigkeiten und Einsatzbereiche: Welche Fähigkeiten sind besonders gefragt, welches Wissen ist in der Praxis nützlich? Welche Aufgaben musstest du bewältigen und was davon ist dir schwer oder leicht gefallen?
- erwähne kurz deine Erwartungen an das Praktikum

2. Im zweiten Teil erfolgt die **Bewertung des Praktikums**. Hier lässt sich beantworten, ob du aus Sicht des Praktikanten **Verbesserungen vornehmen würdest oder was dir besonders gut gefallen**.

3. Im dritten Teil geht es um die **Reflexion des Praktikums**: welche Relevanz hat das Praktikum für **die weitere Gestaltung deiner Berufsorientierung**? Wie hat es deine Entscheidung zur **Berufswahl** beeinflussen können?

Nutze dieses Schreiben bitte als **Deckblatt** für den Bericht und hefte alles – gerne auch praktische Arbeiten – in einen **Schnellhefter**.

2. Das Praktikumsvideo

Grundvoraussetzung: Bevor ihr mit dem Filmen beginnen könnt, muss der Betrieb seine Zustimmung geben! Alle Personen, die im Film zu sehen sind, müssen damit einverstanden sein (Recht am eigenen Bild) und wissen, worauf sie sich einlassen.

Das Video soll folgende Bestandteile beinhalten:

1. Der Film soll 10 Minuten lang sein.
2. Die gesprochenen Texte sollen präzise sein. Benutzt Fachbegriffe und kurze Erklärungen; schneidet Nichtssagendes heraus.
3. Es muss einen Vorspann geben. Hier sollen folgende Punkte verdeutlicht werden:
 - Zeitraum des Praktikums
 - Name, Anschrift und Branche des Betriebes
 - Ersteller des Videos
 - Arbeitsplatzbezogene Illustration oder ein Foto
4. Füge Bilder ein (z. B. Maschinen, Gebäude usw.) und erläutere sie.
5. Blende bei fremden Filmteilen (Internet) die entsprechende Quelle ein.
6. Fülle die beigefügte Praktikumsreflexion aus und reiche sie mit ein.

3. Der Audiopodcast zum Praktikum

Ein Podcast sollte 10 Min. lang sein und muss folgende Elemente beinhalten:

1. Vorstellung des Praktikumsbetriebs
2. Arbeitsplatzbeschreibung und Darstellung der geleisteten Tätigkeiten.
3. Ein Mitarbeiterinterview
4. Einen besonderen Moment im Praktikum
5. Eine Reflexion über das Praktikum.
6. Fülle die beigefügte Praktikumsreflexion aus und reiche sie mit ein.

Wir wünschen euch viel Spaß und viele guten Erfahrungen!

N. Dohmen (n.dohmen@kreisgymnasium-heinsberg.de)

Dr. F. Metz (f.metz@kreisgymnasium-heinsberg.de)

Praktikumsreflexion von _____

1. Name der Praktikumsstelle

2. Tätigkeiten / Aufgabenbereich

3. Positive Erfahrungen

4. Negative Erfahrungen / Verbesserungsvorschläge

5. Fazit / nützliche Erkenntnisse (Wirst du dieses Berufsfeld weiter verfolgen?)

Datum

Unterschrift